

SPECTRAL

COLOR TECHNOLOGY

Technisches Merkblatt

Spectral WAVE 2.0

Wasserlösliches Basis-Mischsystem

Spectral WAVE 2.0

Produktsymbol

SA-000 - SA-710
SA-812 - SA-828
SA-832 - SA-834, SA-864
SA-900 - SA-951
SA-980 - SA-998
SA-P10 - SA-P67
SA-X10 - SA-X80
C-00 - C-03, G-01
C-844
SA-D01
SA-D90
SA-R10
SA-R30
SA-D20
SA-H20
T-10, T-11

Produktbezeichnung

High-Solid-Pigment
Aluminium-Pigmente
Farbige Aluminium-Pigmente
Perlglanz-Pigmente
Vielfarbige Perlglanz-Pigmente
Perlglanz-Pigmente mit Spezialeffekten
Xirallic®-Pigmente
Pulver-Pigmente
Aluminium-Pulver-Pigment
Flop-Kontroller
Additiv für 3CT-Systeme
Reducer
Reducer
Konverter
Aktivator
Spezielle Pigmente, Typ INK

VERWANDTE PRODUKTE

Spectral EXTRA W785 Wasserreiniger

EIGENSCHAFTEN

- Hohe Ergiebigkeit
- Sehr gutes Deckvermögen
- Ausgezeichnete Trocknung
- Leichtes Auftragen und Schattieren
- Erfüllt VOC-Anforderungen gemäß Richtlinie 2004/42/EG
- Kann in einem Einschichtsystem an den äußeren und inneren Komponenten des Fahrzeugs verwendet werden

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS				
Acrylfüller SPECTRAL und Epoxidfüller SPECTRAL	<p>Füll- oder Grudiervariante:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Schleifpapier maschinell trocken anschleifen: Vorbereitender Schliff: P320-P360 Endschliff: P400-P500 oder mit grauer Schleifwolle. - Alternativ manuell nass anschleifen: Vorbereitender Schliff: P600 Endschliff: P800 <p>Mit EXTRA W785 entfetten.</p> <p>Nass-in-Nass-Version:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemäß Informationen in technischen Merkblättern der SPECTRAL Füller 			
Vorhandene OEM-Ausarbeitungen	<p>Mit Schleifpapier P400-P500 oder grauer Schleifwolle trocken anschleifen. Mit EXTRA W785 sorgfältig entfetten.</p>			
SYSTEM SPEKTRALER GRAUSTUFEN				
P1	P2	P3	P4	P5
<p>Das auf Untergründen eingesetzte System spektraler Graustufen ermöglicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das optimale Deckvermögen der am Untergrund aufgetragenen Farbschicht zu gewährleisten. - Den Verbrauch des Basislacks zu vermindern und die Farbe besser wiederzugeben. <p>Weitere Informationen zur empfohlenen spektralen Graustufe finden Sie im CarColor-Programm. Sollte im CarColor-Programm keine solche Information angegeben worden sein, verwenden Sie bitte standardmäßig P3 (Grau).</p>				
VORBEREITUNG DER REZEPTUR				
	<p>Intensiv schütteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Originalverschlossene Verpackung mind. 1 min - Bereits geöffnete Verpackung mind. 30 s 			
<p>Bestandteile von Spectral WAVE 2.0 in einer Kunststoffverpackung mischen. Abgewogene Bestandteile sorgfältig verrühren. Den nicht aufgebrauchten Basislack in einem dicht verschlossenen Kunststoffbehälter aufbewahren. Aufbewahrungstemperatur +5°C ÷ +30°C. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Zwecks sachgemäßer Farbanpassung ist vor einer grundsätzlichen Instandsetzung ein Musterblech anzufertigen</p> <p>ANMERKUNG: Pigmente INK T-10, T-11 – dürfen nicht mit Pigmenten des Basissystems Spectral WAVE 2.0 vermischt werden. Nur für Klarlacke gem. der Rezeptur aus dem Programm CarColor verwenden.</p>				
ANWENDUNGSBEDINGUNGEN				
<p>Es wird empfohlen, SPECTRAL WAVE 2.0 bei einer Temperatur von über 15°C und einer Feuchte bis 80% aufzutragen.</p>				
	<p>Niederdruckpistole oder Hochdruckpistole, schwerkraftmäßig versorgt</p> <p>Empfohlen: Niederdruckpistole HVLP, schwerkraftmäßig versorgt</p>	<p>Düse</p> <p>1,3 mm</p>	<p>Druck</p> <p>Gemäß Empfehlungen des Pistolenherstellers</p>	

AUFTRAGUNG		
	FARBEN MIT METALLIC-, PERLGLANZEFFEKT	SOLIDFARBEN (OHNE SPEZIALEFFEKT)
	Dosierung nach dem Spectral CarColor-Programm SA-R10 Reducer bei 15°C + 30°C anwenden SA-R30 Reducer bei über 30°C anwenden	Dosierung nach dem Spectral CarColor-Programm SA-R10 Reducer bei 15°C + 30°C anwenden SA-R30 Reducer bei über 30°C anwenden
	DIN 4/20°C farbabhängig: 20 ÷ 40 s	DIN 4/20°C farbabhängig: 20 ÷ 40 s
 	<p>Kontrollschicht (zur Überprüfung vorbereiteter Oberfläche) auftragen - 30% der Vollschicht.</p> <p>Einzelne Schichten 1 oder 2 auftragen, bis erwünschtes Deckvermögen erzielt worden ist.</p> <p>Auftragung ohne Unterbrechung zwischen den Schichten - bis max. 2 Schichten.</p> <p>Deckschichten trocknen, bis sie matt werden.</p> <p>Auftragung doppelter Effektgang ohne Unterbrechung.</p> <p>Parameter entstaubter Schicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verringerung der Werkstoffmenge: um 70% - Empfohlener Druck: 1,4-1,5 bar - Abstand von der Oberfläche: wie bei einer Deckschicht <p>Trocknung der Schichten, bis sie vollständig mattiert sind + 5 min vor Auftragung des Klarlacks.</p>	<p>Kontrollschicht (zur Überprüfung vorbereiteter Oberfläche) auftragen – 30% der Vollschicht.</p> <p>Einzelne Schichten 1 oder 2 auftragen, bis erwünschtes Deckvermögen erzielt worden ist.</p> <p>Auftragung ohne Unterbrechung zwischen den Schichten – bis max. 2 Schichten.</p> <p>Solidfarben bedürfen keiner Effektgang.</p> <p>Trocknung der Schichten, bis sie vollständig mattiert sind + 5 min vor Auftragung des Klarlacks.</p>
Trockenschichtstärke	12 ÷ 15 µm	20 ÷ 25 µm
TROCKNUNGSZEIT		
Die Trocknungszeit von Spectral WAVE 2.0 hängt von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Feuchtigkeit kann das Produkt länger trocknen. Bei Zwangsluftumlauf und erhöhter Temperatur kann das Produkt schneller trocknen.		
HALTBARKEIT DER MISCHUNG		
	3 Monate/20°C (ohne SA-R10- oder SA-R30-Reducer)	1 Monat/20°C (mit SA-R10- oder SA-R30-Reducer)
ANTEIL ORGANISCHER FLÜCHTIGER BESTANDTEILE		
VOC II/B/d Grenzwert*		420 g/l
Tatsächlicher VOC-Gehalt		380 g/l
* Für eine anwendungsfertige Mischung gemäß den Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/CE.		

EINSCHICHTSYSTEM	
	<p>Kann für folgende Beschichtungen eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - außen, z.B. Leisten, Stoßstangen - innen, z.B. Motorkammern. <p>Die erzielte Beschichtung ist beständig gegen Motoröl, Benzin usw. sowie Witterungseinflüsse wie Regen, UV-Strahlung usw.</p> <p>Achtung: Die Farbe kann vom Farbmuster abweichen.</p> <p>Intensiv schütteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens 1 Min. bei original verschlossener Verpackung, - mindestens 30 Sek. bei geöffneten Verpackungen.
	<p>Im richtigen Verhältnis abwiegen:</p> <p>Fertigfarbe 70 Teile / Gramm</p> <p>SA-D20 30 Teile / Gramm</p> <p>Mischen und dann hinzufügen:</p> <p>SA-H20 10 Teile / Gramm</p>
	<p>Mit SA-R10 auf die gewünschte Spritzviskosität verdünnen</p> <p>DIN 4/20°C: 20 ÷ 40 s</p>
	<p>Auftrag:</p> <p>Einzelne Schichten 1 oder 2 Mal auftragen, um den gewünschten Deckungsgrad zu erhalten.</p> <p>Bis zum Mattieren trocknen.</p>
	<p>Topfzeit der Mischung bei 20 °C: 1h</p>
REINIGUNG DER WERKZEUGE	
<p>Mit Wasser vorwaschen, anschließend mit Verdüner (z.B. Zellulosenitrat) reinigen</p>	
LAGERBEDINGUNGEN	
<p>In trockenen Räumen bei mind. +5°C aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.</p>	
VERFALLSDATUM	
Spectral WAVE 2.0 originalverschlossene Verpackung	24 Monate/20°C
Spectral WAVE 2.0 nach erstmaligem Öffnen	6 Monate/20°C
C-00 - C-03	10 Jahre/20°C
C-844	10 Jahre /20°C
G-01	36 Monate/20°C
T-10,T-11	12 Monate/20°C
SA-H20 Aktivator	12 Monate/20°C

SICHERHEIT

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

SONSTIGE ANGABEN

Registernummer: 000024104.

Die hohe Qualität unserer Erzeugnisse ist das Ergebnis von Laboruntersuchungen und langjährigen Erfahrungen. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stimmen mit dem allgemeinen Kenntnisstand über unsere Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten überein. Hierfür verbürgen wir uns unter der Bedingung, dass unsere Gebrauchsanweisungen strikt beachtet werden und die Arbeiten im Einklang mit den bewährten Grundsätzen des Handwerks erfolgen. Es ist erforderlich, vor dem Produkteinsatz einen Test wegen der möglichen unterschiedlichen Reaktionen des Produktes mit verschiedenen Stoffen durchzuführen. Eine Verantwortung kann von uns nicht übernommen werden, wenn das Arbeitsergebnis durch Faktoren beeinflusst wurde, die sich außerhalb unserer Kontrolle befinden.